

Titel

Thema:	Sexualstraftaten und digitale Endgeräte. Informationsveranstaltung mit Expertinnen und Experten des LKA Hamburg   Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2532S5401

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Digitale Medien gehören selbstverständlich zum Alltag von Schülerinnen und Schülern – sie bergen aber auch Risiken. Pädagogische Fachkräfte stehen dabei häufig vor der Herausforderung, problematische Entwicklungen zu erkennen und auf mögliche strafrechtlich relevante Situationen angemessen zu reagieren. Diese Informationsveranstaltung möchte Fachkräfte dabei unterstützen, mehr Handlungssicherheit im Umgang mit digitalen Gefahren zu gewinnen – und so aktiv zur Mediensicherheit junger Menschen beizutragen.</p> <p>Fachvorträge mit anschließender Fragerunde zu den Themen:</p> <p>Welche Phänomene sind relevant.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verhalten in Chatgruppen/Netzwerken</li><li>• Cybergrooming (z.B. beim Chat oder bei Videospiele)</li><li>• Umgang mit (eigenen) Nacktbildern/-Videos</li><li>• Auswirkungen auf Betroffene, Hinderungsgründe für das Erstellen einer Anzeige oder Inanspruchnahme von Hilfe und Beratung</li><li>• Besitz und/oder Verbreitung strafbarer Inhalte</li></ul> <p>Wo ist die Grenze zur Strafbarkeit überschritten.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Unwissenheit bei Tätern und Opfern über rechtliche Grenzen</li></ul> <p>Welche Handlungsmöglichkeiten hat die Polizei (ggf. in Kooperation mit Schule)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Einleitung eines Strafverfahrens (ggf. aufgrund einer durch Schule erstatteten Gewaltmeldung)</li><li>• Sicherstellung digitaler Endgeräte und Auswertung des kompletten Inhalts</li><li>• Einziehung (dauerhaftes Einbehalt des Endgerätes)</li><li>• Wohnungsdurchsuchung</li><li>• Informieren des Jugendamts</li><li>• Einschaltung des polizeilichen Jugendschutzes</li></ul> <p>Welche Präventionsangebote / welches Präventionsmaterial gibt es.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Polizeiliche und außerpolizeiliche Angebote, Materialien und Websites</li></ul> <p>Welche Möglichkeiten werden im Bereich Opferschutz / Opferhilfe angeboten</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Polizeiliche und außerpolizeiliche Angebote, Materialien und Websites</li></ul> <p>Die Fachreferentinnen und -referenten des LKA Hamburg</p> <p>Simone Madauß LKA 42 / Fachkommissariat Sexualdelikte Sebastian Hammer LKA 54 / Fachkommissariat Cybercrime Björn Gebauer LKA 44 / Fachkommissariat Kommissionsermittlungen Julia Kühl LKA Fachstab 3 / Prävention, Opferschutz, Jugend</p>
--	--

**Schwerpunkte/Rubrik:**

stehen über die gesamte Veranstaltungsdauer hinweg für individuelle Gespräche zur Verfügung.

Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Gewaltprävention, Medienpädagogik, Prävention Intervention Beratung
Zielgruppen:	- Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst, Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher, Pädagogisch-Therapeutische Fachkräfte PTF
Schularten:	- keine primäre Schulstufe
Veranstaltungsart:	Informationsveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Eleonora Cucina, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Björn Gebauer, Landeskriminalamt Hamburg* Nadine Grühlich, Landeskriminalamt Hamburg* Sebastian Hammer, Landeskriminalamt Hamburg* Julia Kühl, Landeskriminalamt Hamburg

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	17.09.2025 16:00 bis 19:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	10.09.2025

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--